

671551-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung – ST 26036 Erstellung Nahverkehrsplan 2029
OJ S 189/2026 30/09/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de
Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ST 26036 Erstellung Nahverkehrsplan 2029
Beschreibung: Erstellung eines Nahverkehrsplans für den Rhein-Kreis Neuss in 10 Arbeitspaketen: • Bestandsaufnahme • Anforderungsprofil • Verkehrsprognose • Mängelanalyse und Bewertung • Zielkonzept • Umsetzung • Finanzierungs- und Organisationskonzept • Barrierefreiheit • Bürgerbeteiligung • Weitere Beteiligungen und Anhörungen
Kennung des Verfahrens: 94533ce7-2336-4261-a012-04f8ec517ac8
Interne Kennung: ST 26036
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindenstraße 10
Stadt: Grevenbroich
Postleitzahl: 41515
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabe- und Vertragsunterlagen sind ausschließlich als Download bei der Vergabepattform Subreport-ELVIS erhältlich. Hier bitte die angegebene E Nummer unter der Rubrik EVergabe eingeben. Der Download ist kostenfrei ohne Zugangsbeschränkungen und Registrierungszwang möglich. Die Kommunikation zwischen Bietern und ausschreibender Stelle erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform Subreport-ELVIS und umfasst sowohl Fragen der Bieter an die ausschreibende Stelle so wie die

Antworten in Form von Bierrundschreiben. Darüber hinaus stellt die ausschreibende Stelle über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS zusätzliche Informationen und korrigierte Vergabeunterlagen zum Austausch gegen bereits heruntergeladene zur Verfügung, sofern dies erforderlich ist. Ein anderer Kommunikationsweg als über die Nachrichtenfunktion von Subreport-ELVIS wird nicht zugelassen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zusätzliche Informationen der ausschreibenden Stelle und Bierrundschreiben nicht auf anderem Wege bekannt gegeben werden. Die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform Subreport-ELVIS steht nur registrierten Bietern zur Verfügung. Der Auftraggeber verlangt daher von interessierten Unternehmen, die als Bieter ein Angebot abgeben wollen, die eindeutige Registrierung gem. § 9 Abs. 3 VgV bei der Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die Registrierung ist notwendig, um die Kommunikation mit der ausschreibenden Stelle sicher zu stellen. Die Registrierung ist kostenfrei und unverbindlich und dient der ordnungsgemäßen Abwicklung des Vergabeverfahrens. Bietern, die die Vergabeunterlagen bereits ohne Registrierung heruntergeladen haben, wird empfohlen, über den bekanntgegeben Downloadlink die Registrierung nachzuholen und die Vergabeunterlagen erneut herunterzuladen. Angebote von Bietern, die nicht den Ausschreibungsbedingungen entsprechen, z.B. weil wegen einer fehlenden Registrierung wichtige Information oder Austauschdokumente nicht berücksichtigt wurden, können von der Wertung ausgeschlossen werden. Der Bieter kann in diesem Falle nicht rügen, er habe von den Änderungen, deren Nichtberücksichtigung zum Wertungsausschluss geführt haben, keine Kenntnis erlangt. Bei der Registrierung geben die Bieter unter anderem eine E-Mail-Adresse an. Nach Abschluss der Registrierung erhalten die Bieter Zugangsdaten zur Vergabeplattform Subreport-ELVIS. Die E-Mail-Adresse sollte daher eine real existierende Adresse sein, die auch im Vertretungsfall genutzt wird, da die Vergabeplattform über diese E-Mail-Adresse die notwendigen Mitteilungen verschickt, z.B. wenn die ausschreibende Stelle zusätzliche Informationen bereit gestellt hat. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 160 Abs. 3 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag bei der genannten Vergabekammer unzulässig soweit, 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgl. -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende und fakultative Ausschlussgründe gem. §§ 123, 124 GWB. Der

Bieter hat die Anlage "124 EEE Einheitliche europäische Eigenerklärung" zu den

Ausschlussgründen einzureichen. Russlandsanktionen (siehe Dokument 523 Eigenerklärung

Sanktionen EU-weit).

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ST 26036 Erstellung Nahverkehrsplan 2029

Beschreibung: Erstellung eines Nahverkehrsplans für den Rhein-Kreis Neuss in 10

Arbeitspaketen: • Bestandsaufnahme • Anforderungsprofil • Verkehrsprognose •

Mängelanalyse und Bewertung • Zielkonzept • Umsetzung • Finanzierungs- und

Organisationskonzept • Barrierefreiheit • Bürgerbeteiligung • Weitere Beteiligungen und

Anhörungen

Interne Kennung: LOT-0001 ST 26036

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindenstraße 10

Stadt: Grevenbroich

Postleitzahl: 41515

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/02/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst# Hinweis zum

Auswahlverfahrens des Teilnahmewettbewerbs: Maximal sieben geeignete Bewerber werden

im Anschluss entsprechend der Rangfolge gemäß § 51 Abs. 3 VgV in einem zweiten Schritt

über die Vergabepattform Subreport-Elvis zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Auswahl

erfolgt anhand der Vergleichbarkeit der eingereichten Referenzprojekte mit dem

ausgeschriebenen Leistungsgegenstand. Bewertet werden insbesondere der Umfang, die

Aufgabenstellung und die Komplexität der Referenzprojekte sowie deren inhaltliche

Vergleichbarkeit mit den Schwerpunkten der ausgeschriebenen Leistung. Für die

Auswahlentscheidung werden die beiden vom Bewerber vorgelegten Referenzen gemäß

nachfolgenden Kriterien gewertet. Auswahlkriterium 1. Vergleichbarkeit der Referenz mit

dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand hinsichtlich Aufgabenstellung und

Leistungsumfang, 0-10 Punkte je Referenz, max 20 Punkte 2. Vergleichbarkeit der Referenz

hinsichtlich Komplexität, insbesondere räumlicher, verkehrlicher und organisatorischer

Anforderung, 0-10 Punkte je Referenz, max. 20 Punkte 3. Besondere Vergleichbarkeit mit den

Schwerpunkten der ausgeschriebenen Leistung, insbesondere Anforderungsprofil,

Verkehrsprognose, Mängelanalyse und Bewertung, Zielkonzept, Szenarienentwicklung und

Maßnahmenkonzept, Bürgerbeteiligung, 0-10 Punkte, max 10 Punkte Für die Bewertung der Referenzen gelten folgende Grundsätze: 0 – 9 % Vergleichbarkeit – 0 Punkte 10 – 19 % Vergleichbarkeit – 1 Punkt 20 – 29 % Vergleichbarkeit – 2 Punkte 30 – 39 % Vergleichbarkeit – 3 Punkte 40 – 49 % Vergleichbarkeit – 4 Punkte 50 – 59 % Vergleichbarkeit – 5 Punkte 60 – 69 % Vergleichbarkeit – 6 Punkte 70 – 79 % Vergleichbarkeit – 7 Punkte 80 – 89 % Vergleichbarkeit – 8 Punkte 90 – 99 % Vergleichbarkeit – 9 Punkte 100 % Vergleichbarkeit – 10 Punkte Die Bewerber werden entsprechend der erreichten Gesamtpunktzahl in eine Rangfolge gebracht. Maximal sieben geeignete Bewerber werden im Anschluss entsprechend der Rangfolge gemäß § 51 Abs. 3 VgV zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Erreichen mehrere Bewerber auf dem für die Begrenzung der Bewerberzahl maßgeblichen Rang die gleiche Punktzahl und würde dies dazu führen, dass mehr als sieben Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern wären, erfolgt die Auswahl unter diesen Bewerbern gemäß § 75 VgV durch Los.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage eines Nachweises über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage eines Nachweises über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung gemäß § 44 VgV.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung der folgenden Dokumente mit dem Teilhabeantrag: • Dokument 233 Nachunternehmerverzeichnis, falls zutreffend • Dokument 234 Erklärung Bieter- Arbeitsgemeinschaft, falls zutreffend • Dokument 235 Verzeichnis Leistungen, Kapazitäten anderer Unternehmen, falls zutreffend • Dokument 236

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - falls zutreffend

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage von zwei Referenzen über die Erstellung von Nahverkehrsplänen oder vergleichbaren strategischen Verkehrs- bzw. Mobilitätsplanungen aus den letzten fünf Jahren. Mindestens eine Referenz muss hinsichtlich Umfangs, Aufgabenstellung und Komplexität mit dem vorliegenden Auftrag vergleichbar sein. Die Referenzen müssen mindestens folgende Angaben beinhalten: Auftraggeber, Bezeichnung und Gegenstand der Leistungen, Leistungszeitraum sowie eine kurze Darstellung der Vergleichbarkeit mit dem ausgeschriebenen Auftrag.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die für die Projektleitung vorgesehene Person muss über ein abgeschlossenes Hochschulstudium insbesondere in den Bereichen Verkehrsingenieurwesen, Verkehrswesen, Verkehrswirtschaft, Geographie, Raumplanung, Stadtplanung oder einem vergleichbaren Studiengang sowie über mindestens fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Erstellung von Nahverkehrsplänen oder vergleichbaren strategischen Verkehrs- bzw. Mobilitätskonzepten verfügen. Die für die stellvertretende Projektleitung vorgesehene Person muss über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem der vorgenannten Fachgebiete sowie über mindestens drei Jahre einschlägige Berufserfahrung in der Erstellung von Nahverkehrsplänen oder vergleichbaren strategischen Verkehrs- bzw. Mobilitätskonzepten verfügen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1.000.000 € für Personenschäden sowie 1.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden je Schadensfall. Alternativ ist eine Eigenerklärung zulässig, dass im Auftragsfall eine entsprechende Berufshaftpflichtversicherung abgeschlossen wird.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekt- und Methodikkonzept – 40 %

Beschreibung: 1. Projekt- und Methodikkonzept – 40 % Bewertet werden die Qualität, Schlüssigkeit und Projektspezifität der vom Bieter vorgeschlagenen fachlichen Vorgehensweise. Maßgeblich sind insbesondere: - die Qualität und Schlüssigkeit der vorgesehenen Bestandsanalyse, - die Qualität und Nachvollziehbarkeit der Methodik zur Nachfrageprognose und zur Ermittlung von Fahrgastpotenzialen aus dem motorisierten Individualverkehr, - die Vorgehensweise bei der Mängelanalyse und Bewertung, - die Qualität der Entwicklung und Bewertung der Szenarien, - Das Konzept der Öffentlichkeits- und Gremienbeteiligung - der Umgang mit Unsicherheiten, Datenlücken und Prognoserisiken, - die schlüssige Überführung der Untersuchungsergebnisse in Ziel- und Maßnahmenkonzept.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Präsentation 10 %

Beschreibung: Präsentation- 10 % Bewertet werden die fachliche Erläuterung und Vertiefung der Angebotsinhalte, die Beantwortung fachlicher Rückfragen durch den Auftraggeber, die Projektspezifität sowie die Struktur und Nachvollziehbarkeit.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam – 10 %

Beschreibung: Projektteam – 10 % Bewertet werden die auftragsbezogene Zusammensetzung und Qualifikation des vorgesehenen Projektteams. Maßgeblich sind insbesondere: - einschlägige Erfahrung der vorgesehenen Projektmitglieder mit vergleichbaren Nahverkehrsplänen und strategischen Verkehrs- bzw. Mobilitätsplanungen, - Erfahrung der vorgesehenen Projektmitglieder mit den für den Auftrag wesentlichen fachlichen Aufgabenstellungen, - die Schlüssigkeit der Rollen- und Aufgabenverteilung, - der vorgesehene Einsatz der Schlüsselpersonen während der Projektlaufzeit. Zum Nachweis der Erfahrung können Referenzen zu Projekten angeführt werden, an denen die jeweiligen Teammitglieder mitgewirkt haben. Die Referenzen sollen eine kurze Beschreibung der Projekte hinsichtlich Art und Umfang der erbrachten Leistung enthalten sowie eine Beschreibung der im Projekt eingenommene Rolle beinhalten.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation und Kommunikation – 5 %

Beschreibung: Projektorganisation und Kommunikation – 5 % Bewertet werden insbesondere: - die Schlüssigkeit der vorgesehenen Projektorganisation, - die Qualität der Abstimmungs- und Kommunikationsprozesse mit dem Auftraggeber, - das Konzept für die Einbindung und Koordination der beteiligten Akteure, - die Qualität des vorgesehenen Umgangs mit unterschiedlichen Interessen und möglichen Konflikten, - die Nachvollziehbarkeit der vorgesehenen Steuerungs- und Entscheidungsprozesse.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Zeit- und Arbeitsplan – 15 %

Beschreibung: Zeit- und Arbeitsplan – 15 % Bewertet werden insbesondere: - Plausibilität und Schlüssigkeit der zeitlichen Strukturierung des Projektes, - sinnvolle Gliederung in Arbeitsschritte und Meilensteine, - sachgerechte zeitliche Anordnung der Beteiligungs-, Abstimmungs- und politischen Termine, - Berücksichtigung der Abhängigkeiten zwischen den Arbeitspaketen, - Nachvollziehbarkeit der vorgesehenen Bearbeitungs- und Prüfzeiten, - Plausibilität der Maßnahmen zur Sicherstellung der fristgerechten Fertigstellung des NVP und seiner Beschlussfassung bis spätestens Dezember 2028, - Berücksichtigung möglicher Verzögerungen sowie geeigneter zeitlicher Puffer.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis 20 %

Beschreibung: Preis – 20 % Die Preiswertung erfolgt nach folgender Formel: Punktzahl = (niedrigster wertungsfähiger Angebotspreis / Angebotspreis des jeweiligen Bieters) × 20 Für die Preiswertung wird der angebotene Gesamtpreis ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/10/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E37258227>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E37258227>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/11/2026 09:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die verkürzte Informations- und Wartefrist nach § 134 GWB beträgt 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

Organisation, die Angebote bearbeitet: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rhein-Kreis Neuss - Die Landrätin - Zentrales Vergabemanagement
Registrierungsnummer: Leitweg-ID 051620008008-31001-42
Abteilung: Amt für Gebäudewirtschaft
Postanschrift: Auf der Schanze 4
Stadt: Grevenbroich
Postleitzahl: 41515
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
E-Mail: submissionsstelle@rhein-kreis-neuss.de
Telefon: +49 21 81 60 10
Internetadresse: <http://www.rhein-kreis-neuss.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsstelle der Vergabekammer
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 0251 411-0
Fax: +49 251 411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 83fa6b07-d61c-4685-ad75-d2de093352df - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/09/2026 13:29:17 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 671551-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 189/2026

Datum der Veröffentlichung: 30/09/2026